

Die Regionaldirektorin	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 14/0970	

	14.03.2023
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün	beschließend	05.05.2023	

Betreff: Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2022-2025

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss benennt die Märkische Revision gemäß § 103 Absatz 2 GO NRW i.V.m. §5 Absatz 2 der Betriebsatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün zum Abschlussprüfer.

Begründung:

Gemäß § 103 Absatz 2 GO NRW i. V. m. § 5 Absatz 2 der Betriebsatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün beauftragt die Betriebsleitung nach vorheriger Beschlussfassung durch den Betriebsausschuss den Prüfer mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung.

Auf Grundlage einer 2023 für mehrere Jahre durchgeführten Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb soll der wirtschaftlichste Bieter, die Märkische Revision GmbH, Wirtschaftsprüfung Steuerberatung, Im Teelbruch 128, 45219 Essen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses betraut werden. Der Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün wird gebeten, der Beauftragung der Märkischen Revision GmbH zum Prüfer für die Jahresabschlüsse 2022 - 2025 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün zuzustimmen.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 9200001; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen	14.815,50 €	14.815,50 €	14.815,50 €	14.815,50 €	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen	14.815,50 €	14.815,50 €	14.815,50 €	14.815,50 €	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹	0	0	0	0	

2. Teilfinanzplan Kostenstelle 9200001; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen	14.815,50 €	14.815,50 €	14.815,50 €	14.815,50 €	
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen	14.815,50 €	14.815,50 €	14.815,50 €	14.815,50 €	
Summe					
Abweichungen ¹	0	0	0	0	

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Betriebsleiter Holger Böse	Beigeordnete IV Nina Frense	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Thomas Kupitz			
Akt.zeichen			